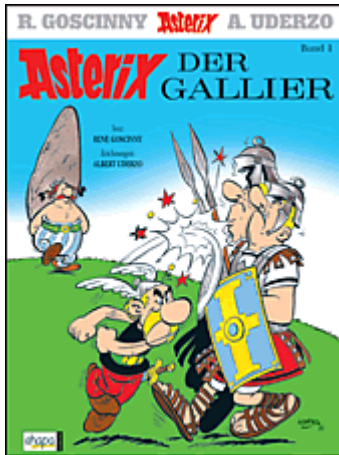


Warum soll ich Französisch lernen?

Das mögen sich manche Schüler und Schülerinnen in der 5. Klasse fragen, wenn sie sich für die zweite Fremdsprache entscheiden sollen. Keine Frage, sagen wir, denn es gibt so viele gute Gründe für Französisch.



Hier erstmal die 10 besten: Es lohnt sich, Französisch zu lernen, ...

- weil man das Gelernte gleich anwenden kann, zum Beispiel beim Schüleraustausch, bei Brief- und E-Mail-Freundschaften oder bei Ferien in Traumurlandsländern, wie Frankreich, Kanada, der Schweiz, Belgien oder sogar Tahiti!

- weil die französische Sprache große Chancen für den beruflichen Werdegang eröffnet. Frankreich und Deutschland sind ja für einander ganz wichtige Handelspartner!

- weil es nicht schaden kann, eine Sprache zu sprechen und zu verstehen, die von über 160 Millionen Menschen in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt, darunter in vier unserer Nachbarländer, gesprochen wird!

- weil man durch Französisch die „Eintrittskarte“ zu einer der reichsten und interessantesten Kulturen der Welt erhält: l'art de vivre à la française, die französische Literatur, das Kino ("**Ziemlich beste Freunde**" oder "**Belle et Sébastien**" in der Originalfassung lohnen sich besonders!), die Chanson française und nicht zuletzt die französische Küche („Leben wie Gott in Frankreich“) und Mode.

- weil Französisch neben Englisch die offizielle Arbeitssprache in der EU und in vielen internationalen Organisationen wie der UNO, der UNESCO oder bei den Olympischen Spielen ist.

- weil die deutsch-französische Zusammenarbeit in vielfältigen Bereichen wie Wissenschaft, Technik, Forschung und Technologie sehr stark ausgeprägt ist und sich noch verstärken soll.

- weil man die charmanten Stimmen von Omar Sy und Sophie Marceau dann im Originalton hören und verstehen kann!

- weil derjenige, der gut Französisch kann, später umso leichter Spanisch oder Italienisch lernen wird: diese Sprachen sind dem Französischen verwandt (35 % des Vokabulars sind leicht wiedererkennbar)

- weil man dann endlich erfährt, dass Tim und Struppi eigentlich Tintin und Milou heißen und dass die Schlümpfe in ihrem Herkunftsland auf den Namen les Schtroumpfs hören!

- und weil Französisch einfach eine klangvolle Sprache ist!